



Fachjury wählt die jeweils besten Konzepte in den Kategorien Recruiting und Personalmarketing, Mitarbeiterbindung, Personalentwicklung, HR-Gesamtstrategie Hotelketten und -kooperationen aus. Zum ersten Mal in der Geschichte der Hospitality HR Awards wird zudem das „Hospitality Team des Jahres“ gewählt. Hierfür können sich Teams mit einem besonderen Teamgeist aus allen Bereichen der Hotellerie zur Wahl stellen. Das Publikum entscheidet via Online-Voting nach Ablauf der Bewerbungsfrist über das Dream-Team 2016.

„Es gibt heute bereits sehr viele Betriebe, die einzelne HR-Maßnahmen wunderbar einzusetzen wissen. Künftig wird es aber noch mehr um Visionen und die Ganzheitlichkeit von Konzepten gehen – mit dem Menschen im Fokus, den Teams und vielen Sinnangeboten im Vordergrund“, betont Sylvie Konzack, Chefredakteurin des Fachmagazins *first class*. „Wir freuen uns, mit den künftigen Preisträgern des Hospitality HR Awards hier der Branche entscheidende Impulse anbieten zu können.“

### HR lohnt sich

Bereits im letzten Jahr gab es in diesem Sinne einige spannende Bewerbungen. Aus mehr als 70 Bewerbungen in verschiedenen Kategorien belegten dabei die Steigenberger Hotel Group (Kategorie Recruiting), die Spa Terme Blumau (Kategorie Personalentwicklung), das Grandhotel Hessischer Hof (Kategorien Mitarbeiterbindung und HR-Gesamtstrategie Individualhotels) und die Best Wellness Hotels Austria (Kategorie HR-Gesamtstrategie Hotelketten) die ersten Plätze. Den *first class*-Leserpreis „Hospitality HR-Manager des Jahres“, der über ein Online-Voting entschieden wurde, gewann Dr. Bertram Thieme vom Dorint Hotel Charlottenhof in Halle. In diesem Jahr ersetzt die Kategorie „Hospitality Team des Jahres“ den Preis, um eine besonders gute Teamarbeit zu honorieren.

„Also es gilt: Fassen Sie Ihr HR-Konzept zusammen, beschreiben Sie Ihre Träume, Ziele, Strategien, Wege und Umwege – und entwickeln Sie die Lust und den Mut, damit nach außen zu gehen“, betont Sylvie Konzack. „Ob mit oder ohne Award – Sie werden gewinnen: mit ihrem Team und mit ihren Kollegen aus der gesamten Branche.“

Der Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2016. Weitergehende Informationen zum Award, zu den Teilnahmebedingungen sowie einen Bewerbungsbogen finden Sie unter [www.hospitality-award.de](http://www.hospitality-award.de). Die Verleihung findet im feierlichen Rahmen Ende 2016 statt.

syk

# Dream-Teams gesucht



Hospitality HR Award 2016  
Menschen.Zukunft.Hotel

Die Branche befindet sich bereits mitten im sogenannten War for Talents – und zahlreiche Hotel- und Gastronomiebetriebe haben dagegen inzwischen spannende mitarbeiterorientierte HR-Rezepte im Gepäck. 2016 zeichnet die Deutsche Hotelakademie (DHA) und *first class* bereits zum vierten Mal diese vorbildlichen Arbeitgeber unter dem Motto „Menschen – Zukunft – Hotel“ mit dem Hospitality HR Award aus und gibt ihnen in der Branche eine Bühne. Denn klar ist: „Im War for Talents können sich nur die Unternehmen auf Dauer behaupten, die auf ein erfolgreiches Recruiting und die gezielte Entwicklung und Förderung ihrer Mitarbeiter setzen“, betont

Merle Losem, Geschäftsführerin der Deutschen Hotelakademie (DHA). Unternehmen, die ihren Mitarbeitern Entwicklungsperspektiven aufzeigen und ein attraktives Arbeitsumfeld schaffen, sind erfolgreicher.“

**Arbeitgeber in der Hotellerie müssen Menschen heute bewegen können. Sie wissen, wie das geht? Dann bewerben Sie sich bis 30.06.2016 beim 4. Hospitality HR Award.**

Gesucht werden auch 2016 neue Wege und Ansätze im HR-Management aus dem gesamten deutschsprachigen Raum – von der Einzelidee bis hin zur umfassenden HR-Strategie. Bewerben können sich Hoteldirektionen und Personalabteilungen; eine

stadt wieder zu neuer Blüte gefunden. Dafür wurde die historische Innenstadt nahezu komplett neu aufgebaut und mit blinkenden Wohlstandsmarken der westlichen Welt flankiert. Am Hafen haben die Immobilienmogule mit schicken Wohnungen und Büros die Gentrifizierung ausgerufen. Und die Beirutern feiern wieder das Leben in ihren Clubs, einmaligen Restaurants und Bars als wenn es kein morgen gäbe. Das alte Paris des nahen Ostens und die schicke Mittelmeerküste sind wieder da – auch ohne aktuellen

auch im Außenbereich um die Sicherheit der Gäste und Mitarbeiter kümmert. Nur erahnen lässt sich das Ausmaß der Vorkehrungen bei der obligatorischen Einlasskontrolle und der Tatsache, dass ausschließlich im Nachbarhaus geparkt werden darf. Über weitere Details herrscht gewohnte Verschwiegenheit.

Seit dem Anschlag im November 2015 hat sich „die Buchungslage und die Gästeklientel nicht grundlegend geändert“, berichtet Robert Herr in diesen Tagen. „Wir haben zum Glück keine Stornierungswelle erfahren.

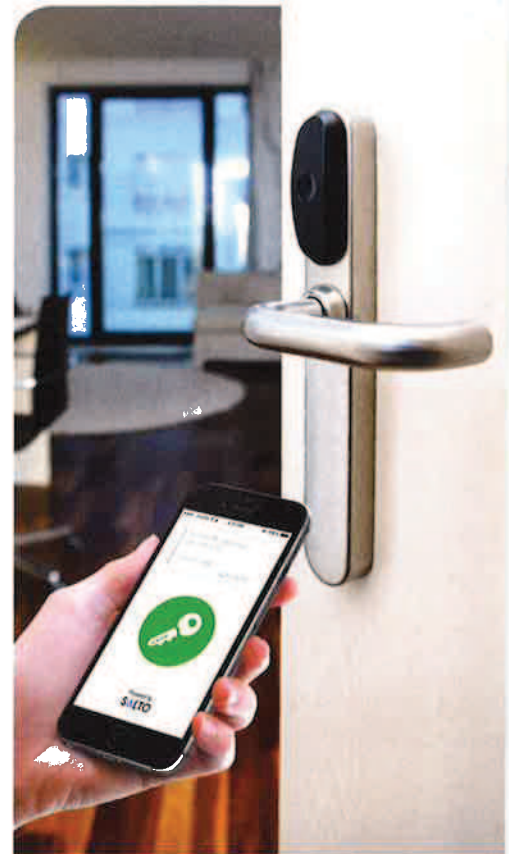
Das Geschäft ist etwas verhaltener weitergelaufen, aber nicht eingebrochen. Wir bewegen uns zur Zeit auf Vorjahresniveau.“ Das erste Hotel der Stadt zu sein und trotzdem aufgrund seiner Lage stetig am Marketing-

trommeln – das ist für das Hotelteam eine Herausforderung der anderen Art. Gern hätte man so manches mehr selbst in der Hand. Doch wie sagt Hannes Schneider, der mit Ende 20 bereits zum zweiten Mal Station im Libanon macht: „Wenn ich in diesem so liebenswerten Land am Morgen in die Berge zum Skifahren fahre und am Abend das wunderbare Meer sehe, dann bedeutet das für mich so viel Lebensqualität, wie ich sie mir von meinem Arbeitsplatz nur wünschen kann.“ **syk**

**Phoenicia Beirut**  
Beirut, Libanon  
[www.phoeniciabeirut.com](http://www.phoeniciabeirut.com)

**Das größte Luxushotel in einer boomenden, mediterranen Stadt sein oder ein großes Verhandlungshotel nahe eines Krisengebiets – das Phoenicia in Beirut ist mit beiden Rollen seit Herbst 2015 konfrontiert. Wir waren vor Ort.**

Premierminister und Sandwich-Lage zwischen Syrien und Israel. Und davon konnte auch das Phoenicia mit einem Mix aus Kurzurlaubern aus dem Nahen Osten, vielen Geschäftsreisenden und politischen Delegationen wieder profitieren. Ein USP des Fünf-Sterne-Hotels ist dabei auch das ausgefeilte Sicherheitskonzept. „Unsere Sicherheitsvorkehrungen sind schon auf einem der höchsten Standards bei IHG – auch im Vergleich zu den lokalen Mitbewerbern – und sie haben einen enorm hohen Stellenwert“, erklärt der Area General Manager. Über 80 Mitarbeiter sind allein in der Sicherheitsabteilung beschäftigt, die sich 24 Stunden lang sowohl im Hotel als



**VIELSEITIGE ELEKTRONISCHE ZUTRITTSLÖSUNGEN**

**JustIN MOBILE – DAS SMARTPHONE ALS SCHLÜSSEL**

- flexible Ausgabe von Zutrittsberechtigungen für alle Türen eines Hotels
- kompatibel zu führenden Anbietern von PMS-Systemen und mobilen Services sowie Integration in hotel-eigene App möglich
- als Ersatz von RFID-Karten oder parallel dazu nutzbar
- Bluetooth Low Energy (BLE)
- verschlüsselte Datenübertragung
- für iOS und Android Betriebssysteme geeignet

SALTO Systems GmbH  
[info.de@saltoaccess.com](mailto:info.de@saltoaccess.com)  
[www.saltoaccess.com](http://www.saltoaccess.com)

**Gästemanagement 4.0**

Auf der Intergastra in Stuttgart war SAG mit zwei Ständen vertreten. Unter anderem stellte SAG das Schließsystem Safe-o-Tronic® Access vor, das auf die Größe des Hotels angepasst werden kann. Bei der Online-Zimmer-Bestellung wird dem Gast ein für die Aufenthaltsdauer gültiger PIN-Code aufs Smartphone gesendet. Diesen kann er am Hotelzugang mit dem Wandterminal von Safe-o-Tronic Access oder am entsprechenden Türbeschlag eingeben und das Gastzimmer betreten, auch wenn die Rezeption nicht besetzt ist. Der PIN-Code macht zudem eine Programmierung der Beschläge auf den Zimmertüren überflüssig, da er alle Angaben zur Autorisierung sowie das sog. Schließgeheimnis mit sich führt. Diese



Lösung empfiehlt sich für Unterkünfte, die personallos organisiert sind. Alternativ bietet sich dem eincheckenden Gast die Möglichkeit einer Automatenlösung, die sich in die

Safe-o-Tronic-Access-Systemlandschaft einbinden lässt. Die Lösung ist für Low-Budget-Hotels geeignet, die auf eine klassische Rezeption verzichten. Der Gast kann sich am Automaten einbuchen, bezahlen und den Check-In per Ausdruck quittiert bekommen. Wahlweise kann ein PIN-Code oder ein RFID-Datenträger ausgegeben werden – beide sind kompatibel mit den Beschlägen. An den Haupteingängen kann der Zugang über ein TS Terminal organisiert werden. [www.sag-schlagbaum.com](http://www.sag-schlagbaum.com)